

	<p>Objekt: Braun der Bär fängt sich in Reinekes Falle.</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-15750-010</p>
--	--

Beschreibung

Braun der Bär mit Pfote und Schnauze in dem gespaltenen Baumstamm festklemmend. Von seiner Schnauze tropft Blut. Im Hintergrund zwei Simultandarstellungen Reineke Fuchs sich entfernend. 4. Bildseite.

Bezeichnet: Unten links in Bleistift "Schw 452 X II. Zust.", unten rechts signiert in Bleistift "Lovis Corinth".

Erschienen in: "Reineke Fuchs" von Goethe. Illustriert von Lovis Corinth, Berlin: Fritz Gurlitt 1921.

Werkverzeichnis: Schwarz, Karl: Das graphische Werk von Lovis Corinth, 452 X.

Grunddaten

Material/Technik:	Farblithographie (von 4 Steinen: Schwarz, Rot, Blau, Gelb)
Maße:	38,2 x 28,4 cm [Blatt]

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Lovis Corinth (1858-1925)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1921

	wer	Fritz Gurlitt (1854-1893)
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Braun der Bär (Figur in Goethes Reineke Fuchs)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos
- Urgötz (Goethe)

Literatur

- [Ausst. Kat. Freies Deutsches Hochstift 1982] (1982): Goethe in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, S. 199, Kat. Nr. 223